

Auf der Suche nach einer neuen Heimat Flucht und Migration

Samstag 30. Mai, 15-22h + Sonntag 31. Mai 2015, 10-12h

Samstag, 15-18.30h: Gesprächsrunden mit den ReferentInnen und den Gästen, **Film „Bon voyage“** von Fabio Friedli, Fluchtursachen auf dem afrikanischen Kontinent und Migration: Krieg, Verfolgung, Armut, Klimawandel und Landraub, Terrorismus

18.30-20h: Abendessen mit feinen Speisen

20-22h: Film „Die Piroge“, der Weg von Dakar, Senegal, über den atlantischen Ozean, von Moussa Touré mit S. Seye Ndiaye, M. Drame u.a., Senegal 2012



Sonntag, 10-12h: Entwicklungspolitisches Frühstück - Was können wir tun?

ReferentInnen - Moderation: Mohamedeq Ali Abdi, Sang-Min Park, Christoph Mushayija Rath, Adem Salhi, Susanne Steuber, Hildegard Schürings, Lydie Isabelle Twibanire-Benninghofen

Afrikanischer Markt mit wunderschönen Stoffen, Taschen, Sandalen, Schmuck

Ort: Dorfgemeinschaftshaus 35112 Fronhausen-Bellnhausen Struthweg 1

Eintritt: Spende! Gefördert durch



Willkommen - Welcome - Bienvenue - Karibuni - Salem aleikum – der Friede sei mit Dir! **Auf der Suche nach einer neuen Heimat - Flucht und Migration**

Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Warum machen sie sich auf den gefährlichen Weg über den Atlantik, durch die Sahara und über das Mittelmeer? Warum nehmen sie in Kauf, dass sie die Reise eventuell nicht überleben werden und bezahlen noch viel Geld für die oft tödliche Reise? Besonders junge Menschen aus Afrika machen sich auf die Suche nach einer neuen Heimat. Was sind ihre Gründe, wie geht es ihnen in ihrer Heimat? Welche Hoffnungen haben sie und ihre Familien? Darüber diskutierten wir mit ReferentInnen, die eigene Lebens- oder Arbeitserfahrungen in mehreren Ländern in Afrika und mit der Beratung von Flüchtlingen haben.

Wie ist die Situation auf dem afrikanischen Kontinent, der 20mal größer ist als Europa mit 54 Staaten und 1,1 Milliarden Menschen? Was sind die Potenziale des Kontinents, was die Probleme? Wer sind diejenigen, die die Entwicklung des Kontinents beeinflussen? Das ist das zentrale Thema der zwei Projektstage am Samstag, 30. Mai, ab 15h und Sonntag, 31. Mai im Dorfgemeinschaftshaus in 35112 Bellnhausen.

Anhand von Beispielen aus Nordafrika, Nigeria, Mali, Eritrea, Somalia, Senegal, Demokratische Republik Kongo werden die Fluchtursachen und Gründe für Migration thematisiert: Krieg, religiöse, geschlechtsspezifische oder ethnische Verfolgung, politische und wirtschaftliche Konflikte, schlechte Preise für Rohstoffe, Verarmung aufgrund von Klimawandel, Landraub, Vergewaltigung von Kindern und Frauen, zunehmender Terrorismus. Möglichkeiten der legalen Migration nach Europa gibt es kaum. Ca. 90% der Flüchtlinge suchen in Nachbarländern eine neue Heimat. Ein geringer Bruchteil macht sich auf den Weg in den Norden, in die Industrieländer. Wer profitiert von der Zuwanderung?

In Deutschland kommen ca. 0,4% der weltweit offiziell registrierten Flüchtlinge an. Wie geht es ihnen in Deutschland? Was sind ihre Chancen und Potenziale, was sind ihre Schwierigkeiten? Beim entwicklungspolitischen Frühstück am Sonntag diskutieren wir von 10-12h, was wir konkret tun können.

Zwei eindrucksvolle, vielfach ausgezeichnete Filme „Die Piroge“, 87 min. und der Animationsfilm „Bon voyage“, 6 min. veranschaulichen die Motive der Menschen, die Organisation einer Reise über den Atlantik, durch die Sahara, die Strapazen der Fluchtwege, die Verzweiflung und die Hoffnung auf ein besseres Leben.

„Die Piroge“ erhielt viele Preise: Filmfest München 2012: bester internationaler Film; Journées cinématographiques Karthago 2012: Tanit d’Or (Hauptpreis); Prix Lumières Paris 2013: bester frankophoner Film. Der Animationsfilm „Bon voyage“ wurde mehrfach in der Schweiz und 2012 mit dem Deutschen Menschenrechtspreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen: Hildegard Schürings h.schuerings@imbuto.net

